

TV Hermannstein schneidet solide ab

TURNEN Sechster bei Hessischen in Heusenstamm

(kmc). Mit einem respektablen sechsten Platz haben die Turnerinnen des TV Hermannstein beim Hessischen Mannschaftsfinale in Heusenstamm abgeschnitten.

Mit Naila Buschmann, Lene Klös, Anna Rühl, Tabea Schappel, Nicola Spory und Julia Weber war der TVH voller Zuversicht angetreten. Und die Hoffnung erhielt schnell weiteren Nährboden. Im jahrgangsoffenen Wettkampf mit den höchsten Pflichtübungen (P7-P9) mussten die Hermannstein-erinnen ihre Leistungen gegen elf qualifizierte Mannschaften aus allen hessischen Turngauen beweisen.

■ Klös glänzt am Stufenbarren

Nach einem durchwachsenen Beginn am Stufenbarren, an dem Lene Klös mit 16,55 die meisten Punkte für Hermannstein erturnte, konnte Anna Rühl am Schwebebalken nach einigen Wacklern der Vereins-

kameradinnen ihre Übung souverän durchturnen und erhielt gute 16,45 Punkte. Am Boden kämpfte sich der TVH mit teilweise starken Vorstellungen im Gesamtfeld weiter nach vorne. Die beste Wertung erhielt Naila Buschmann mit 16,65 Punkten. Hohe Wertungen gab es auch am Sprung. Anna Rühl schaffte an diesem Gerät tolle 17,20 Punkte.

Da im Verlauf des Wettkampfes früh klar war, dass die übermächtige Konkurrenz aus Nordhessen und dem Rhein-Main-Gebiet, die an allen Geräten nahezu fehlerfrei agierten, nicht zu schlagen war, ging es lediglich um einen Platz im vorderen Mittelfeld. Am Ende des Wettkampfes auf hohem Niveau fehlten der Riege aus Hermannstein lediglich 0,15 Punkte für den fünften Platz. Mit Rang sechs auf Hessen-Ebene können die Athletinnen aus dem Wetzlarer Stadtteil dennoch sehr zufrieden sein. Rühl belegte in der inoffiziellen Einzelwertung als stärkste Vertreterin ihrer Mannschaft den siebten Rang.